

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1960)
Heft: 2

Artikel: Die Schweizer Mustermesse, Basel, Treffpunkt der Textilien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793556>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schweizer Mustermesse, Basel, Treffpunkt der Textilien



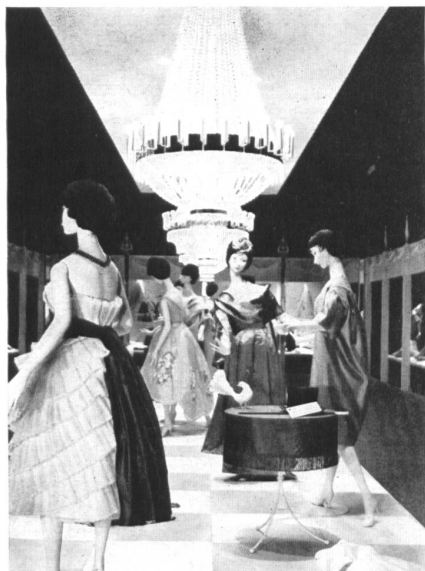
Blick auf die „Création“.

Die Textilien sind auf der Basler Mustermesse immer sehr gut vertreten. Auch dieses Jahr, vom 23. April zum 3. Mai, werden sie an den Veranstaltungen weitgehend beteiligt sein, in der Abteilung der Einzelstände sowie in den Sonderausstellungen, von denen jetzt drei den Textilien gewidmet sind. Denn zu der Halle „Création“ und der Halle „Madame et Monsieur“ kam letztes Jahr ein „Trikotzentrum“, das auch dieses Jahr wieder aufgenommen wird.

„Création“, die für das Prestige der Textilien wertvollste Schau, welche sich schon einen Namen gemacht hat, wird wie bisher von dem Basler Graphiker Donald Brun gestaltet. Die Schweizer Gewebefirmen für Seide, Baumwolle, Stickerei und Wolle stellen ihre repräsentativsten Neuheiten aus, auch die Schuhindustrie wird

von einer Fabrik vertreten sein und die Schau wird mit Handtaschen und Damenhüten ergänzt.

Der Exportverband der schweizerischen Bekleidungsindustrie hat eine gemeinsame Halle „Madame et Monsieur“, in der Kleidungsstücke für Damen und Herren aus den verschiedensten Geweben sowie Maschenprodukte, Wäsche, Strümpfe, Hüte, u. s. w. ausgestellt werden. Unter dem Titel: „Die Mode, ein Beruf für mich?“ wird dieses Jahr noch besonders auf die verschiedenartigen Berufsmöglichkeiten hingewiesen, um junge Kräfte heranzuziehen. Hier werden die einzelnen Zweige des Modeschaffens in anschaulichen Figurinengruppen dargestellt. Die Gestaltung dieser Schau wurde dem zürcher Grafiker Hans Looser übertragen.



In der Ausstellung „Madame-Monsieur“.

In den Textilhallen.



Da das „Trikotzentrum“ letztes Jahr grossen Erfolg hatte, entschlossen sich die Aussteller, es in der gleichen Form wieder aufzunehmen, indem sie verschiedene Maschenprodukte unter einem bestimmten Thema gruppieren, und diese mit Einzelständen abwechseln lassen, das Ganze jedoch nach einer einheitlichen Idee gestaltet. Dem Besucher wird so die Möglichkeit geboten, sich ein ziemlich vollständiges Bild von den Produkten der Schweizer Maschenindustrie zu machen.

Die Basler Mustermesse ist zum Treffpunkt der gesamten schweizerischen Textilindustrie geworden und so ein wichtiges Bindeglied zwischen der Produktion, dem Detailhandel und den Verbrauchern.

Blick auf Textil-Einzelstände.

Im „Trikotzentrum“.

